

TECHNIK

atacama | HM verwendet die hochmoderne und skalierbare Enterprise Java Beans / J2EE – Technologie, wie sie in der gesamten atacama | GKV Suite zum Einsatz kommt.

Bedienung komplett im Internet-Browser – auf dem Arbeitsplatz-rechner muss keine zusätzliche (Client-) Software installiert werden. Die Bedienung ist intuitiv und selbsterklärend, wie bei atacama-Produkten üblich.

Abfrage von Versichertenstammdaten im ISKV, keine Speicherung redundanter Daten, zusätzliche Informationen werden in der atacama | HM-Datenbank abgelegt.

Import von Hilfsmittelinformationen aus dem ISKV-System. Neue Hilfsmittel werden in einer eigenen Datenbank (mit zusätzlichen Informationen) gespeichert, sowie via LWDASA-Schnittstelle auch im ISKV-System angelegt.

Generierte Aufträge und Briefe werden automatisch in das CRM-KV-System eingepflegt.

Vorbereitet für den Einsatz mit iskv_21c, Anpassung der Schnittstellen ist in der Softwarepflege enthalten.

Wie unterscheidet sich atacama | HM von Angeboten der Hilfsmittel-Dienstleister?

Es gibt keine Verpflichtung zur Inanspruchnahme externer Dienstleistungen.

Jede Kasse bestimmt selber über ihren Hilfsmittelpool.

Bei Bedarf können Hilfsmittelpools mehrerer Kassen zusammengelegt werden, um Synergieeffekte zu nutzen.

Die Kasse entwickelt und stärkt ihre eigene Kompetenz zur Hilfsmittelberatung.

Zu atacama | HM wird ein attraktives Lizenzmodell angeboten: Die Nutzungsgebühren sind allein abhängig von der Kassengröße.

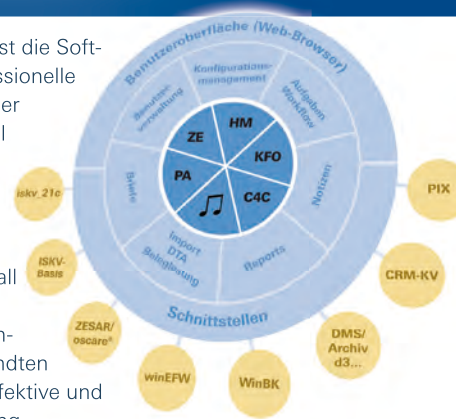


SYSTEMMERKMALE

- J2EE: Moderne 3-Schichten-Architektur, bestehend aus Thin-Client, Application-Server und Datenbank-Server
- Nutzung des Microsoft Internet Explorer oder Mozilla Firefox als Client-Programm für das Hilfsmittel-Management
- Betriebssysteme für den Server: Jede javafähige Plattform
- Unterstützung beliebiger SQL-Datenbanken
- Schnittstellen: ISKV-Datenbank, Intranet der Krankenkassen
- Mandantenfähig für den Betrieb im Rechenzentrum (spart Hardware-Kosten)
- Verfügbar als Modul innerhalb der atacama | GKV Suite, der harmonischen Add On Familie für das professionelle Fallmanagement in der GKV

NEU FÜR KRANKENKASSEN:

Die atacama | GKV Suite ist die Softwarelösung für das professionelle Management zahnärztlicher Leistungen und Hilfsmittel in der GKV. Hier können die einzelnen Module atacama | HM, atacama | KFO, atacama | PA sowie atacama | ZE als Gesamtfall betrachtet und bearbeitet werden. Der direkte Datenabgleich zwischen verwandten Modulen sorgt für eine effektive und kostensparende Verwaltung.



KONTAKT



atacama | Software GmbH
Anne-Conway-Straße 10
28359 Bremen
Tel.: 04 21 - 2 23 01 - 0
Fax: 04 21 - 2 23 82 85
E-Mail: marketing@atacama.de
Web: www.atacama.de



Erste Gesundheit.

hkk
Martinstraße 26
28195 Bremen
Tel.: 04 21 - 3 65 50
Fax: 04 21 - 3 65 52 10
E-Mail: info@hkk.de
Web: www.hkk.de

atacama | HM



Effizientes
**Hilfsmittel-
Management**
mit innovativer
Software für
Krankenkassen

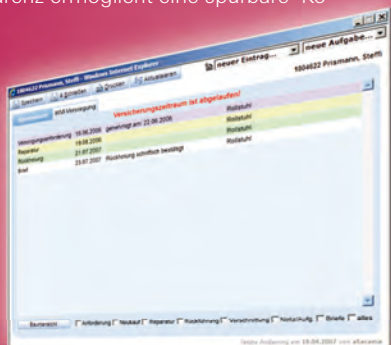
Transparenz braucht Werkzeuge.

NUTZEN FÜR DIE KASSE

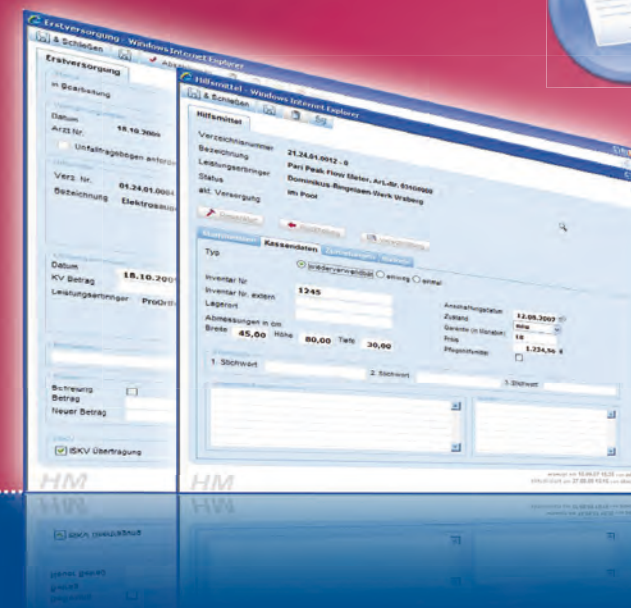
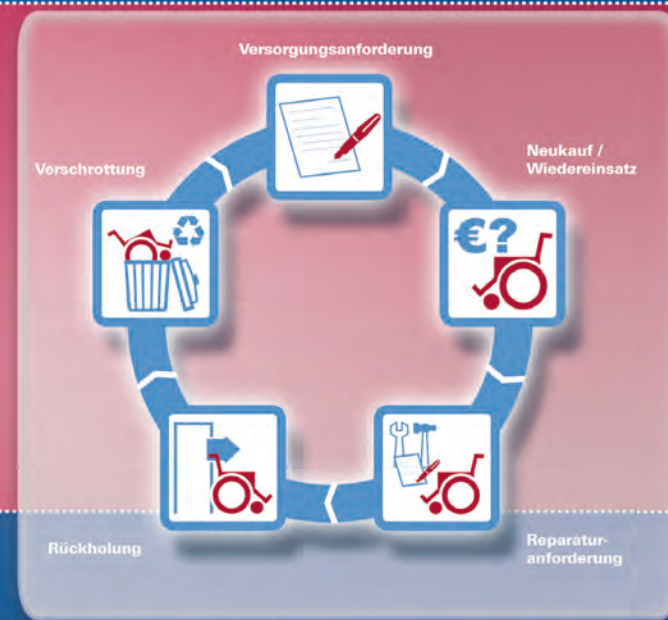
atacama | HM unterstützt Krankenkassen beim Management ihrer Hilfsmittelpools. Ziel ist die Verbesserung der Qualität aller Geschäftsprozesse rund um die Hilfsmittelverwaltung.

Vollständige Kostentransparenz ermöglicht eine spürbare Kostenreduktion.

Gleichzeitig werden Versorgungs- bzw. Reparaturanforderungen schneller und effektiver bearbeitet werden, so dass die Qualität der Versorgung für die Versicherten spürbar zunimmt.



ATACAMA | HM BILDET DEN KOMPLETTEN HILFSMITTEL-KREISLAUF AB



PRODUKTFUNKTIONEN

Hilfsmittelsuche

Es kann nach kombinierbaren Kriterien gesucht werden. Um Informationen über die günstigste Versorgung zu ermitteln, kann die Ergebnisliste einer Suche nach Hilfsmitteln, einer bestimmten Hilfsmittelart und / oder nach kostenbezogenen Kriterien, wie zum Beispiel dem Anschaffungspreis, sortiert werden.

Hilfsmittelnavigation

Hilfsmittel können in einer Baumstruktur mit mehreren Gliederungsebenen dargestellt werden (Hilfsmittelgruppe, Hilfsmittelart und Hilfsmitteltyp). Eine Sortierung bzw. Filterung wie bei der Hilfsmittelsuche ist möglich.

Hilfsmittel-Stammdaten mit „Lebenslauf“

In der Stammdatenübersicht werden neben den Produktinformationen sämtliche Geschäftsvorfälle, die im Zusammenhang mit dem Hilfsmittel stehen, dargestellt. Über Querverweise kann direkt zur Karteikarte von Versicherten navigiert werden.

Wirtschaftlichkeitsberechnung

Auf Knopfdruck wird eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Hilfsmittel durchgeführt.

Versorgungsanforderung

atacama | HM ermittelt die durchschnittlichen Kosten der angeforderten Versorgung und schlägt die günstigsten Hilfsmittel vor. Die Anordnung einer Versorgung erfolgt automatisch. Eine automatische Brief- und Fax-Erzeugungsfunktion für die Kommunikation (unter anderem) mit Leistungserbringern und Versicherten ist in der Software enthalten.

Geschäftsprozesse

Regelmäßig wiederkehrende Tätigkeiten werden in Form von Geschäftsprozessen automatisiert und vereinfacht:

- Beratung
- Wiedereinsatz
- Verschrottung
- Rückholung
- Neukauf
- Fallpauschale
- Ablehnung
- Reparatur
- Zurüstung
- Elektronischer Kostenvoranschlag

Auftragssteuerung

Vorkonfigurierte Brief- bzw. Faxvorlagen, zum Beispiel zur Genehmigung eines Versorgungsauftrags. Einfache Integration eigener Vorlagen.

Leistungserbringerkatalog

Suche nach Leistungserbringern im Leistungserbringerkatalog des ISKV sowie Anzeige der zugeordneten Hilfsmittel.

Aufgabenverwaltung

Individuelle Aufgabenlisten für Sachbearbeiter mit Erinnerungsfunktion, Querverweisen zu Versicherten bzw. Hilfsmitteln und der Möglichkeit der Delegation an Kollegen.

Berichte

Vorkonfigurierte Berichte lassen sich einfach abrufen, zum Beispiel zur Bestandsübersicht, Kostenauswertung oder Wiedereinsatzquote. Ad hoc-Berichte sind mit beliebigen SQL-Tools möglich.

Versichertenuche und -stammdatenübersicht

Es kann nach Versicherten gesucht werden. Angezeigt werden Versichertendatensätze aus dem ISKV-System sowie zusätzliche Informationen. So werden in einer Historie relevante Geschäftsvorfälle und Notizen angezeigt. Außerdem kann angezeigt werden, ob ein Härtefall im Sinne des § 62 SGB V vorliegt.

Weitere Module in Vorbereitung:

- Verwaltung von Einweghilfsmitteln
- Abrechnungsprüfung